

# Grundsteinlegung

## DER PFARRKIRCHE LÜCHINGEN

IM NAMEN DER HOCHHEILIGEN DREIFALTIGKEIT DES VATERS  
UND DES SOHNES UND DES HEILIGEN GEISTES AMEN.

UNSEREN NACHFAHREN SEI DURCH DIESE URKUNDE KUNDGETAN, DASS  
IM DORF LÜCHINGEN, POLITISCHE GEMEINDE ALTSTÄTTEN SG, ANNO  
DOMINI 1965 AM 5 TAGE DES MONATS SEPTEMBER, AUF DEM PLATZ  
DES KATHOLISCHEN SCHULHAUSES DER GRUNDSTEIN GELEGT UND EINGE-  
WEIHT WORDEN IST DURCH DEN HOCHWÜRDIGSTEN HERRN PROTONOTAR  
KARL BÜCHEL, DOMDEKAN UND GENERALVIKAR DER DIÖZESE ST. GALLEN,  
ZU EHREN DER GOTTESMUTTER MARIA IN FEIERLICHER WEISE UNTER DEM  
PONTIFIKAT SEINER HEILIGKEIT PAUL VI., IM ACHTEN JAHR DES BISCHÖF-  
LICHEN HIRTENAMTES DES HOCHWÜRDIGSTEN HERRN DR. JOSEFUS HASLER  
BISCHOF VON ST. GALLEN, BÜRGER VON ALTSTÄTTEN.

ALS SEELSORGER DER MUTTERPFARREI MARBACH - LÜCHINGEN UND DER  
BEIDEN RHODEN AMTIEREN DIE HOCHWÜRDIGEN HERREN JOSEF MARTIN  
KLINGLER AUS GOSSAU SG ALS PFARRER, UND ALS KAPLAN WALTER  
BURGSTALLER AUS DIEPOLDSAU SG.

IM HEUTE BESTEHENDEN KAPELLRAT AMTIEREN DIE HERREN KARL STOLZ,  
LEHRER, ALS PRÄSIDENT - JOSEF BÜCHEL, SONNENHÜGEL, ALS PFLEGER  
SOWIE AUGUSTIN BUCHER, LANDWIRT, ZINGGEN - WALTER GRABHERR,  
ANTIQUAR - EMIL GSCHWEND, LANDWIRT, SCHLUCH - UND PAUL BU-  
SCHOR, KANZLIST, ALS SCHREIBER.

ALS MITGLIEDER DER BAUKOMMISSION SIND DAZU NOCH TÄTIG DIE HER-  
REN LINUS SILVESTRI - FRIEDLI, ALS PRÄSIDENT DER BAUKOMMISSION -  
JAKOB LEDERGERBER, SCHREINER - OTTO STEIGER, POSTBEAMTER - UND  
ROCHUS POLTERA, LEHRER.

DIE PLÄNE WURDEN AUSGEARBEITET DURCH ALBERTO PONTI, ARCHITEKT,  
BÜTSCHWIL.

DER BAU WURDE ERSTELLT DURCH DIE FIRMA FRITZ FINGER, LÜCHIN-  
GEN. IM VERTRAUEN AUF DIE HILFE DES HERRN, DURCH DIE  
OPFERBEREITSCHAFT DER BEVÖLKERUNG VON LÜCHINGEN UND WEITE-  
REN KREISEN, SOWIE MIT DER HILFE DES KATHOLISCHEN KONFESSIONS-  
TEILES DES KANTONS ST. GALLEN WURDE DER BAU ERMÖGLICHT UND BE-  
GONNEN AM 9 JUNI DES JAHRES 1965 UND DER GRUNDSTEIN GELEGT  
UND EINGEWEIFHT AM 5. SEPTEMBER 1965 FÜR EINE EIGENE PFARRKIR-  
CHE IN LÜCHINGEN.

WIR SETZEN DIESEN GRUNDSTEIN FÜR DAS HAUS DES HERRN IN LÜCHIN-  
GEN NACH LANGEN UND SCHWEREN VERHANDLUNGEN, ABER IM FRIE-  
DEN MIT UNSERER MUTTERKIRCHE ST. GEORG ZU MARBACH UND DARUM  
IM VERTRAUEN AUF DEN SEGEN GOTTES.

ZUM ZEUGNIS DIESER AUSSAGEN UNTERSCHREIBEN WIR MIT EIGE-  
NER HAND.

IM NAMEN DES KAPELLRATES  
LÜCHINGEN

DER PRÄSIDENT

DER SCHREIBER

IM NAMEN DES KATHOLISCHEN  
PFARRAMTES MARBACH - LÜCHINGEN

DER PFARRER